

Ortsbeirat „Altstadt | Feldstadt | Paulsstadt | Lewenberg“

- Protokoll -

Datum: 27. September 2017

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 4.021

Anwesenheit

Mitglieder		Stellv. Mitglieder	
Anwesend:		Anwesend:	
x	Gajek, Lothar		Dorfmann, Regina
x	Günther, Olaf		Graf, Christian
x	Haring, Stephan		Lerche, Dirk
x	Hartmann, Thomas	x	Möller, Roman
x	Micheillis, Irina		Pretzsch, Wera
x	Pötter, Joachim		Teubler, Ulrich
x	Rosehr, Dirk		Trübe, Birgit
x	Thierfelder, Dr., Dietrich		
x	Werner, Frederic		

Anwesende Gäste: 5 ; gem. Anwesenheitsliste (Anlage d. Protokolls)

Beschlossene Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung sowie des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Vorsitzenden und aus anderen Gremien
4. Verweisungen aus dem Hauptausschuss
 - 4.1 Verbesserung der Parkplatzsituation in der Innenstadt (Vorlage: 01127/2017)
 - 4.2 Verkehrsberuhigung Friedrichstraße (Vorlage: 01157/2017)
5. Verwendung des OBR-Anteils am BUGA-Überschuss – Vorstellung des Projekts Bücherschrank im öffentlichen Raum sowie Vorschläge weiterer Projektunterstützungen
6. Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil:

- 4.3. Stadterneuerung in Schwerin-Paulsstadt, Einsatz von Städtebauförderungsmitteln für die Sanierung des Anbaus der ehemaligen Reichsbahndirektion (Zum Bahnhof 15/17) an der Dr.-Külz-Straße, (Vorlage: 01157/2017)

Zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der OBR-Vorsitzende begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste und eröffnet die Sitzung offiziell. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Er begrüßt in diesem Zusammenhang auch die neuen Mitglieder des OBR für die Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und die AfD sowie die Kontaktbeamten der Polizei.

Zu 2 Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Tagesordnung und Protokoll werden jeweils einstimmig bestätigt.

Zu 3 Bericht des Vorsitzenden und aus anderen Gremien

Der OBR-Vorsitzende informiert über:

- Gespräch bei Polizeidirektion in der Graf-York-Straße
- Weitere Zurückstellung des Projektstartes „Videoüberwachung Marienplatz“ aufgrund nötig gewordener Neuausschreibung
 - Anwesende Kontaktbeamte bestätigen erforderliche Neuausschreibung, da die eingegangenen Angebote nicht vollumfänglich den Erwartungen entsprachen -> zuständig: Polizeipräsidium Rostock
- Umlegungsverfahren „Alte Möbelwerke“
 - Verfahren läuft noch -> verwaltungsintern offenbar keine einheitliche Meinung -> Verkehrsplaner befürworten offenbar weiter S- Straßenführung mit Eingriffen in Privatgrundstücke (gegen diese Variante hat sich OBR eindeutig ausgesprochen)
- Baumaßnahme Großer Moor
 - Baubeginn erfolgt noch in laufender Woche, Bäume werden fallen
- Hundewiese
 - Noch keine Antwort der Verwaltung auf wiederholte Anfrage des OBR-Vorsitzenden, wann und wie die Beteiligung der OBRe durchgeführt werden soll.
- Schuleinzugsbereiche
 - Erfolg in der Sache, aber mangelhafte OBR-Beteiligung darf sich nicht wiederholen. Reaktion von OB und StPräs insoweit unzureichend.
- Kleingartenentwicklungskonzept
 - Kurzer Bericht von Roman Möller.

Zu 4 Verweisungen aus dem Hauptausschuss

4.1 Verbesserung der Parkplatzsituation in der Innenstadt (Vorlage: 01127/2017)

- Der Antrag der SPD-Fraktion erfolgt aus der Perspektive der Anwohner (nicht primär aus Gästesicht)
- OBR-Mitglieder weisen auf tatsächlich angespannte Situation hin -> im Verhältnis zu anderen Städten (z.B. auch Rostock) aber eher noch entspannt
- Prüfung von Nachtparkplatzmöglichkeiten in den EKZ-Parkhäusern, z. B. Schloßparkcenter, angeregt
- Abstimmungsergebnis: OBR stimmt Antrag zu 8 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen

4.2 Verkehrsberuhigung Friedrichstraße (Vorlage: 01157/2017)

- Antrag hätte wegfallende Stellplätze und nicht mehr per Individualverkehr erreichbare Ladengeschäfte zur Folge
- OBR sieht keine florierende sondern eine weiter entwicklungsbedürftige Straße, problematisch auch die dann erforderlich werdende alternative Verkehrsführung.
- Abstimmungsergebnis: OBR stimmt gegen Antrag 0 dafür, 7 dagegen, 2 Enthaltungen

Zu 5 Verwendung des OBR-Anteils am BUGA-Überschuss

Projekt 1: Öffentlicher Bücherschrank am Platz der Freiheit

- Frau Dorfmann stellt für die erkrankte Frau Thölken vom RAA Projekt zur Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks am Platz der Freiheit sowie denkbare „Schränke“ nebst Kostenschätzungen vor
- Standort weiterhin offen – Stadt hat bisher nicht abschließend reagiert, ob, wo und unter welchen Bedingungen kommunales Grundstück möglich wäre -> mit NV5 GmbH bisher keine Gespräche

- OBR-Vorsitzender sagt verbindlich Standortanfrage-Unterstützung bei NVS GmbH und Stadtverwaltung zu
- Einzelheiten werden in einer Vereinbarung mit Projektträger geklärt, wenn alle Fakten bekannt sind
- **Antrag: Ortsbeirat stellt für das beantragte Projekt zur Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks am Platz der Freiheit, dessen Betreuung das Jugendhaus in der Dr.-Küitz-Straße übernehmen wird, einen Betrag i.H.v. max. 3.000 € zur Verfügung**
 - **Abstimmungsergebnis: OBR stimmt für Antrag 7 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen**

Projekt 2: Graffiti-Projekt für Tunnel Lübecker Straße

- Die optisch wenig ansprechende Situation in der Eisenbahnunterführung Lübecker Straße soll durch ein Projekt mit Jugendlichen, in dessen Ergebnis die Wände mit künstlerisch anspruchsvollen Graffiti/Wandbildern besprüht werden, verbessert werden
- Lt. OBR-Vorsitzenden ist Stadt für den Tunnel zuständig, und Stadtverwaltung habe Zustimmung telefonisch gegeben.
 - **OBR-Vorsitzender soll sich diese Zustimmung auch schriftlich geben lassen.**
- OBR möchte vorher die Planungsskizzen sehen; ideal wäre es, einen Projektbegleitenden Partner zu finden (z.B. BILSE)
- **Antrag: Ortsbeirat stellt für das Projekt, durch Jugendliche die Tunnelwände der Eisenbahnunterführung kreativ mit Graffiti gestalten zu lassen, einen Betrag i.H.v. max. 1.000 € (vorläufig) für Farben zur Verfügung. Der OBR möchte vor Realisierung die Ideenskizzen sehen, um nie auszuschließende nicht gewollte Darstellungen zu vermeiden. Von Seiten der Stadt muss eine schriftliche Genehmigung der Umsetzung vorliegen.**
 - **Abstimmungsergebnis: OBR stimmt einstimmig für Antrag (0 dagegen, 0 Enthaltungen)**

Projekt 3: DKSB Bewegungsraum

- OBR hatte sich seinerzeit dafür stark gemacht, dass alle Ortsbeiräte ein Projekt zur Betreuung von Kindern und Jugendlichen (Bewegungsraum, Perleberger Straße 22, Neu Zippendorf) unterstützen. Leider kam diese breite Unterstützung nicht zustande.
- **Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, 500 € für das Projekt „Bewegungsraum“ zur Verfügung zu stellen. (0 dagegen, 0 Enthaltungen). Angestrebt ist ein möglichst klar umrissenes Teilprojekt, über das der OBR mit dem DKSB eine Fördervereinbarung schließt.**

Dabei lassen sich die Mitglieder des OBR von der Überlegung leiten, dass sich das Angebot an die Kinder aller Stadtteile richtet, auch wenn primär die Kinder in Neu Zippendorf und benachbarten Stadtteilen profitieren werden.

Zu 6 Sonstiges

- Rundbank im Bereich Burgstraße (einstmals durch Privatinitiative realisiert) weggefault; SDS bietet Ersatz an, aber im Bereich Grüne Straße (um die Ecke) -> **Zustimmung durch OBR**
- Antrag Grünpfeil Schliemannstraße-Werderstraße
 - OBR-Vorsitzender informiert, dass Stadtverwaltung weiter gegen den Pfeil ist und in der Begründung auch auf eine ablehnende Stellungnahme der Polizei abstellt.→ Auf Befragen sichern Kontaktbeamte zu, sich nach der Stellungnahme zu erkundigen.
- Beleuchtung am Platz der OdF
 - OBR-Vorsitzender stellt Antragsentwurf vor, den er zur Abstimmung den anderen Mitgliedern per E-Mail weiterleiten wird.
- Frau Liba (Bürgerin aus der H.-Seidel-Str.) bringt vor, dass es im gesamten Bereich Lewenberg/Seidelstraße/Wismarsche Straße kein Spielplatz für kleine Kinder gibt.

- OBR-Vorsitzender erkundigt sich bei SDS, ob Planungen bestehen bzw. ob eine Planung angeschoben werden könnte

Ende öffentlicher Teil der Sitzung: 20:45 Uhr